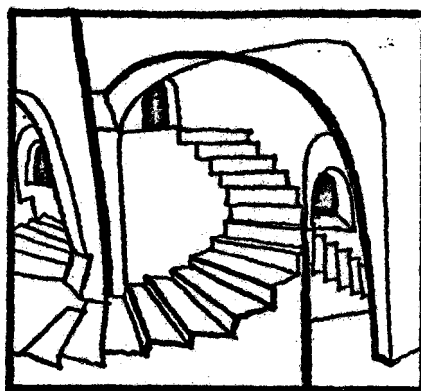


# STUDENTENKELLER IM SCHLOSS

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



• STUDENTENKELLER IM SCHLOSS • 61 DARMSTADT • RESIDENZSCHLOSS •

Liebe Fachschaftlerinnen und Fachschaftler,  
liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,  
liebe Präsidentin,  
lieber AStA!

Der Studentenkeller im Schloß als kulturelles Forum der Studentenschaft hat sich in den letzten Jahren durch seine vielseitiges Kultur- und Informationsprogramm in der Darmstädter Kulturszene etabliert. Um ein effektives Arbeiten zu ermöglichen, war eine relative autonome Organisationsstruktur notwendig. Vor allen Dingen war es notwendig, Personalentscheidungen innerhalb des Schloßkellers zu treffen. Dies wurde bislang auch immer von den jeweiligen AStA-tragenden Gruppen anerkannt, die über die Einstellung des jeweiligen Geschäftsführers entschieden. Die auf der Plenumsitzung des SK-Teams gewählten Leute wurden immer eingestellt. Wer sollte auch sonst über die Qualifikation eines Geschäftsführers entscheiden, als die, die mit ihm zusammenarbeiten und den Laden am besten kennen.

Aber seit neuestem ist das anders. Stephan Brendel wurde für eine halbe Geschäftsführerstelle mit dem Arbeitsbereich Reparatur auf der AStA-Sitzung abgelehnt. Stephans Ablehnung wurde nicht und konnte auch nicht fachlich begründet werden, da er bereits seit über einem halben Jahr eine halbe Geschäftsführerstelle im SK innehatte. Auch gibt es keinen Konkurrenz Kandidaten für den zur Disposition stehenden Posten - auch nicht von Seiten derjenigen, die Stephans Einstellung nun blockieren.

Es kann unserer Meinung nach nicht Sinn und Zweck des Einstellungsrechts des AStAs bei den GF-Stellen im SK sein, daß die AStA-tragenden Gruppen ihre